

Jahresbericht 2014 Verein Addis Guzo

Der Jahresbericht ist aufgeteilt in *Aktivitäten in der Schweiz* und *Aktivitäten in Äthiopien*.

Aktivitäten in der Schweiz

Neben der allgemeinen Vereinsarbeit waren unsere Hauptaktivitäten in der Schweiz auch 2014 das Sammeln und Verschicken von Hilfsmaterial nach Äthiopien und das Fundraising.

Dank dem grossen Einsatz von Fred Wyss und der finanziellen Unterstützung des Vereins Signum vitae haben wir 2014 aus der Schweiz fünf 20-Fuss Container mit 555 Rollstühlen und vielen Ersatzteilen nach Addis Abeba verschifft. Für die geleistete Arbeit und die grosse Spende danken wir Fred Wyss und Signum vitae von Herzen. Im Herbst 2014 knüpften wir erste Kontakte mit der Organisation *Hilfe für die Ärmsten der Armen* von Hans-Peter Dentler in Karlsruhe. Herr Dentler sammelt Hilfsgüter in Deutschland, revidiert diese zusammen mit Hilfskräften aus einem Arbeitsprogramm und versorgt Betroffene an verschiedensten Orten der Welt. Die gute Zusammenarbeit hat dazu geführt, dass wir bereits im Dezember einen ersten 40-Fuss Container mit 307 Rollstühlen nach Addis schicken konnten.

Weil unser Projekt in Addis Abeba nur wenige Einnahmen generiert (CHF 2861.- in diesem Jahr), können wir unseren Einsatz nur dank der Spenden von vielen Privatpersonen und Organisationen leisten. Bei einem Totalaufwand von CHF 214'084 und Einnahmen von CHF 215'169 resultierte 2014 ein Gewinn von CHF 1'085. Herzlichen Dank all unseren Spender/-innen!

Im Dezember hat uns die Stiftung Vontobel CHF 150'000 für unsere Arbeit im kommenden Jahr überwiesen. Entsprechend haben wir diesen Betrag in die Buchhaltung von 2015 geschoben. Einen Teil davon werden wir für den neuen Projektteil TAS (Therapie, Ausbildung und Sport) aufwenden. Die Idee zu TAS ist im Frühling 2014 entstanden. Das Konzept stellten wir im August fertig und das Fundraising für diesen Projektteil starteten wir im Herbst. Erste finanzielle Zusagen haben uns ermutigt, die Umsetzung in Angriff zu nehmen.

Aktivitäten in Äthiopien

2014 hat die gut funktionierende Rollstuhlwerkstatt total fast 300 Rollstühle an Menschen mit Behinderung abgegeben und mehr als 800 Reparaturen durchgeführt. Gegen Jahresende gab es für kurze Zeit einen Lieferengpass, so dass wir die gewünschte Zahl von 400 bis 500 Rollstühle pro Jahr nicht ganz erreichten.

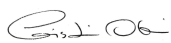
Ende Jahr standen 13 Personen auf der Lohnliste von Addis Guzo Äthiopien: der Country Director, die Buchhalterin, 6 Rollstuhlmechaniker/-innen, der Fahrer, 3 Guards und eine Koch-Putzkraft. Im nächsten Jahr werden für den Projektteil TAS weitere Angestellte dazu kommen.

Als Vorbereitung für TAS entstanden 2014 insgesamt 6 neue Pilotprojekte im Bereich Ausbildung mit ca. 60 Teilnehmer/-innen: 1x Schneideratelier, 1x Puppenwerkstatt, 4x Herstellung von Kochstellen. Die Erfahrungen aus diesen Gruppen fliessen in TAS ein. Erste Erkenntnisse sind: Die Gruppen dürfen nicht zu gross sein und es braucht über eine längere Zeit eine enge Begleitung.

Die Bauaktivitäten konzentrierten sich auf die Vorbereitung des ersten Stockes des Schulungsgebäudes für TAS. Die Gesamtfläche von ca. 150 m² unterteilten wir in 4 Räume (Tageszentrum, Bibliothek, Physiotherapieraum, Konferenzraum). Eine Rampe und die Inneneinrichtung werden im nächsten Jahr folgen.

Bern, im November 2015

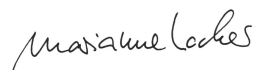
Der Vorstand:



Christine Oberli, Kassiererin
Präsidentin



Bernhard Wissler, Projektkoordination



Marianne Locher,